

Präsidentenbericht zu Händen der 6.Generalversammlung des Gartenvereins Buchs in der Schützenstube Buchs

Sehr geehrte Vereinsmitglieder

Rückblickend war das letzte Jahr von vielen Katastrophen gekennzeichnet, und auch dieses Jahr hat nicht viel besser begonnen. Wir konnten allerdings mit dem Wetter und den Erträgen in unseren Gärten zufrieden sein. Ich hoffe, dass wir im laufende Jahr vor Katastrophen verschont bleiben. Zu Beginn dieses Jahres wurden wir von einer Kältewelle heimgesucht, wie schon lange nicht mehr, die aber an unseren Kulturen keinen Schaden verursachte.

Im letzten Jahr wurden 4 Gärten sehr schlecht bewirtschaftet, wobei alle im Areal Dreschscheune liegen. Wir vom Vorstand hoffen, dass wir Ende dieses Jahres bei unserem Gartenrundgang nur gepflegte Gärten vorfinden werden. Ein Wunschtraum, aber sicher möglich, und die Gartennachbarn werden es Ihnen danken. Im letzten Jahr hat der Vorstand von Kündigungen abgesehen. Sollten aber die vernachlässigten Gärten Ende dieses Jahres nicht in einem guten Zustand sein, so müssten wir nach der Gartenordnung handeln.

Folgende Gartenübergaben fanden im letzten Jahr statt:

Fam. Zeder an Fam. Pinto Areal 514; Frau Kolb an Fam. Bakji Areal 538;

Fam. Meier an Fam. Streuli Areal 705; Fam. Willi an Fam. Sommer Areal 709

Den scheidenden PächterInnen wünsche ich alles Gute und danke ihnen für ihr Vertrauen, das sie unserem Verein entgegen gebracht haben.

Die neuen Familien heisse ich herzlich willkommen und hoffe, dass sie sich in unserem Verein sehr bald wohl fühlen.

Der Vorstand unterbreitet Ihnen 3 Anträge z.H. der GV 2002

Zum Antrag 1: Sanierung der Hauptwege im Gartenareal.

Sollte dieser Antrag angenommen werden, so bitte ich Sie unbedingt eine Abgrenzung von 10 cm Höhe zwischen Garten und Hauptweg zu machen. Mit ein paar Steinen kann dies schnell realisiert werden. Ich hoffe, dass wir mit den Arbeiten vor den Sommerferien fertig sein werden.

Zum Antrag 2: Erhöhung des Frondienstgeldes

Wir hoffen, dass wir mit diesem Antrag die Gemeinschaftsarbeiten attraktiver gestalten können.

Im letzten Jahr war die Teilnahme am Frondienst sehr schlecht.

Ich weiss, dass ältere Mitglieder nicht mehr schwere Arbeiten verrichten können. Wir vom Vorstand sind aber der Meinung, dass auch die älteren Mitglieder den Kontakt mit Jüngeren pflegen sollten. Es gibt immer Arbeiten, die auch nicht mehr so rüstige Mitglieder verrichten können.

Zum Antrag 3: Änderung der Gartenordnung.

Wir vom Vorstand werden uns bemühen die kompostierbaren Gartenabfälle in den Boxen zu verarbeiten, falls jemand auf eine eigene Kompostierung verzichtet. Die Anweisungen im Merkblatt müssen unbedingt eingehalten werden.

Ich bitte Sie diese 3 Anträge an der GV anzunehmen.

Es wurden 10 Vorstandssitzungen abgehalten. Ich danke allen VorstandskollegInnen für die flotte Zusammenarbeit. Auch die GV des Schweizer Familiengärtner Verbandes, so wie die Regionaltagung wurden von uns besucht.

Unserem scheidenden Gartenobmann Arnold Wettstein, der aus beruflichen Gründen leider seinen Posten im Vorstand aufgeben muss, danke ich für seine geleistete Arbeit im Vorstand bestens.

Kurz vor der letzten GV 2001 mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass Frau Brunner Areal 539 ganz unerwartet verstorben war. Sie verbrachte viel Zeit um ihren Garten mit Liebe zu pflegen.

Wir werden sie in in bester Erinnerung behalten.

Das Gerätehaus konnte mit dem budgetierten Betrag realisiert werden. Wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind, werden wir euch zu einer Besichtigung mit Apéro einladen.

Zum Schluss wünsche ich allen Mitgliedern und ihren Angehörigen alles Gute.

Euer Präsident

